RVM
Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

Fahrplanauskunft
elektronisch
0 800 3 / 50 40 30
kostenlos
personenbedient
0 180 6 / 50 40 30
(pro Verbindung Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct)
rund um die Uhr

Verkehrsmanagement
Rudolf-Diesel-Straße 8
59348 Lüdinghausen

Telefon 0 25 91/9 39-0
Telefax: 0 25 91/9 39-111
Internet: www.rvm-online.de
Geschäftsführer:
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns
Aufsichtsratsvorsitzender:
Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau
Sitz: Münster – AG Münster HRB 1489
HELABA Düsseldorf
IBAN DE91 3005 0000 0000 2154 26
BIC WELADEDD
Steuer-Nr. 336/5710/1084

RVM Rudolf-Diesel-Straße 8 59348 Lüdinghausen

Gemeinde Nottuln
Herr Teubner – FB 5
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Bearbeitung: Madlen Spinzig

E-Mail: madlen.spinzig@rvm-online.de

Durchwahl: 02591 – 939-410

Lüdinghausen, 24.05.2016

Angedachte Verlegung des ZOB in Nottuln

Sehr geehrter Herr Teubner,

wie in Ihrer E-Mail vom 12.04.2016 erbeten, teilen wir Ihnen gerne unsere Einschätzung bei einer Verlegung des jetzigen ZOB an den Ortsrand in Richtung Darup mit.

Diese Verlegung würde für die RVM erhebliche betriebliche Folgen für den SchnellBus S60, die TaxiBusse T67 und T85, den BürgerBus und der Ortsverkehrslinie 685 nach sich ziehen. Darüber hinaus sind die Linien der Fa. Veelker und der Westfalen Bus GmbH betroffen.

Die heutige Fahrzeit des SchnellBusses S60 von Nottuln nach Münster lässt eine Ausweitung der Linienlänge ohne den Einsatz eines zusätzlichen Busses sehr wahrscheinlich nicht zu. Durch die angedachte Verlängerung (ca. 1 km) würde zusätzliche Fahrzeit von voraussichtlich 2 Minuten benötigt. Die vorhandene Wendezeit in Nottuln, um Verspätungen aufzufangen, würde aufgezerrt und die Zeiten für die Pausenabwicklung würden ebenfalls nicht mehr ausreichen. Die zusätzlichen Kosten können derzeit nicht konkret abgeschätzt werden, aber werden voraussichtlich über 100.000 Euro betragen.

Für den Wegfall der jetzigen Haltestelle „Rhodeplatz“ müsste aus unserer Sicht zur Erschließung dieses Bereiches eine neue beidseitige Haltestelle an der Daruper Straße für alle Linien geschaffen werden. Inwieweit das Straßenraumprofil dieses zulässt, müsste geprüft werden. Natürlich ist die Einrichtung von Wartehallen und Fahrradparkern hier mit einzubeziehen. Zusätzlich entstünde durch die Querung ein zusätzliches Gefahrenpotential für die ein- und aussteigenden Fahrgäste. Unter anderem wären hiervon die Schüler der Sekundarschule sowie die Fahrgäste, die die dort ansässigen Geschäfte aufsuchen möchten, betroffen. Auch ist zu erwähnen, dass für die Linie T85 eine zusätzliche Umfahrt erforderlich ist, um diese Haltestelle zu erreichen.

RVM
Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

Durch die Einrichtung eines neuen ZOB am westlichen Rand des Stadtgebietes wäre die jetzt vorhandene soziale Kontrolle wie am Rhodeplatz und durch die umliegenden Geschäfte in der zentralen Lage nicht mehr gegeben.

Die geringfügige Verlagerung des ZOB in Richtung des Rhodeparks würde für die RVM keine nennenswerten betrieblichen Veränderungen nach sich ziehen. Für die Fahrgäste gäbe es weiterhin eine komfortable Haltestelle in zentraler Lage mit direkten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und PKW und einer hohen Aufenthaltsqualität.

Bei einer Verlegung des ZOB an den westlichen Ortsrand können wir weder betrieblich noch für die Fahrgäste Vorteile für den öffentlichen Personennahverkehr in Nottuln erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Klüppels

i. A. M. Spinzig

Madlen Spinzig